



Jede Menge zu entdecken gab es im Rerobichl Museum. Foto: Trabi



Was würde Udo sagen? Walentowski-Galeristin Judith Ladewig präsentierte Pop-Art von Udo Lindenberg. Foto: Monitzer



Bei der Kellerführung mit Museumsdirektor Wido Sieberer konnten Besucher in die Kitzbüheler Unterwelt abtauchen. Foto: Monitzer



Malen wie Ernst Insam – in der Chapter 1 & Sue Art Gallery konnte man mit Galeristin Sabina Überall zum Pinsel greifen. Foto: Monitzer



Michael Plöderl erklärte im Museum St. Johann wie ein Stereoskop funktioniert und wie man damit historische Bergsteigerfotos mit 3-D-Effekt betrachten kann. Foto: Museum St. Johann

Bei der „Langen Nacht der Museen“ öffneten

## Die Nacht wurde

**Nachts im Museum – bei der „Langen Nacht der Museen“ kamen Nachtschwärmer auch im Bezirk auf ihre Kosten.**

**Bezirk** | Als es am Samstag dunkel wurde, ging es in den Museen und Galerien erst los. Im Rahmen der österreichweiten „Langen Nacht der Museen“ öffneten auch fünf Museen und vier Galerien im Bezirk bis 1 Uhr früh ihre Türen und warteten mit zahlreichen Veranstaltungen auf.

### Kitzbüheler Unterwelt und die Macht des Wortes

Einen Blick in fremde Keller konnte man in Kitzbühel bei der „Kellerführung“ erhaschen. Auch in diesem Jahr stiegen zahlreiche Neugierige zusammen Museumsdirektor Wido Sieberer in die sonst verborgene Unterwelt der Gamsstadt hinab.

Ein sprachgewaltiger Erfolg war der erste Poetry Slam. Beim 1. „Kitzbüheler-Literatur-3-Sprung“ kürte das Publikum im brechend vollen Saal Emil Kaschka zum Gewinner des Abends. „Der Poetry Slam war ein riesiger Erfolg – das haben wir uns nicht zu träumen gewagt“, strahlte der zufriedener Museumsdi-

rektor Wido Sieberer am Ende des Abends.

### Künstler unter sich

Einen lockeren intellektuellen Austausch konnten Besucher der Zeitkunst Galerie in Kitzbühel zwischen den Künstlern Peter Raneburger und Paul Renner erleben. Die beiden plauderten zusammen mit Galerist Bernd Maier und lokalen Größen über Kunst sowie Gott und die Welt.

Wer hat Angst vorm Krampus? Das Brauchtum wurde den Nachtschwärmern im Krampus Museum Kitzbühel näher gebracht. Schnitz-Künstler Thomas Einwaller begeisterte mit seinen Fertigkeiten.

### Auf den Spuren von Ernst Insam

Ruhig und fast meditativ war die Atmosphäre in der Chapter 1 & Sue Art Gallery. Neben einer Hommage an den heimischen Künstler Ernst Insam konnten Besucher zum Pinsel greifen und sich als Maler versuchen.

### Gute Laune in der Nacht

Knallig, poppig und lustig ging es in den Walentowski Galerien in Jochberg und Kitzbühel zu. Die Werke von Udo Lindenberg, Otto Walkes und Co. luden zum Schmunzeln ein. Kleine Künst-



Zwei Künstler unter sich: Peter Raneburger und Paul Renner sprachen über Kunst in der Zeitkunst Galerie Kitzbühel. Foto: Monitzer

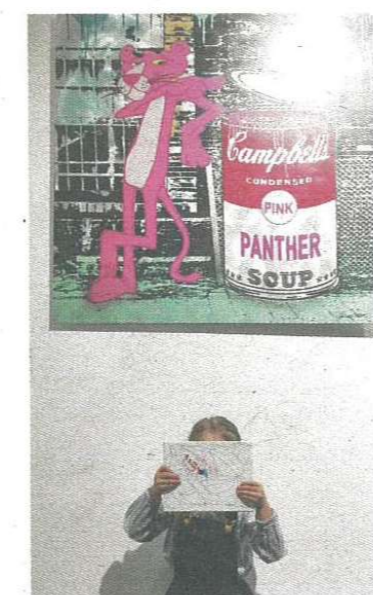
Museen und Galerien im Bezirk ihre Türen

## zum Tag gemacht

ler durften ihre Lieblingsbilder nachmalen.

### Was ist ein Stereoskop?

Im Museum St. Johann gab es Kunstgenuss bei der Finsage zur Ausstellung „Körperlandschaften“ von Annemarie Dreiholz Humele. Michael Plöderl erklärte wie ein Stereoskop funktioniert und Museumsdirektor Peter Fischer erzählte, wie weltberühmte Kunstschätze aus einem St. Johanner Keller gerettet wurden. Lesen Sie mehr über die Rettung dieser Kunst-



Walentowski Galerie Jochberg: Mia (3) malte das Bild von Künstler Michel Friess nach. Foto: Walentowski

schätze in einer unserer nächsten Ausgaben.

### Jochberg: Kräuterwissen wiederentdeckt

Kräuterfachfrau Margret Landmann stellte im Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg liebevoll eine umfangreiche Ausstellung von frischen, getrockneten und fotografierten Kräutern und selbst hergestellten Kräuterprodukten zusammen. Unter dem Motto „Die Schätze der Natur“ erhielten die Besucher einen Einblick in altes Wissen.

### Oberndorf: Wie war das Knappenleben?

Rund 100 Personen konnte das Team der Knappenstube



Rerobichl Museum in Oberndorf: Die Kinder konnten sich als Knappen versuchen. Foto: Trabi



Eröffneten die Sonderausstellung „Die Schätze der Natur“ in Jochberg: Heinz Leitner, Anneliese Hechenberger, Kräuterfachfrau Margret Landmann und Bürgermeister Günter Resch (v.li.). Foto: Hechenberger

im Rerobichl Museum in Oberndorf begrüßen. Kustos Arthur Huber führte die Besucher durch die Ausstellung, während die Kinder vieles ausprobieren durften.

Alle Museen und Galerien im Bezirk steckten wieder jede

Menge Arbeit in die „Lange Nacht der Museen“. Obwohl der Besucherandrang in diesem Jahr etwas größer, als im Vorjahr war, hätten sich einige Stationen durchaus mehr Besucher verdient.

Johanna Monitzer



Gelungene Poetry-Slam Premiere in Kitzbühel: Museumsdirektor Wido Sieberer, Roswitha Matt, Selina Rudlof, Emil Kaschka, Carsten Lumière Sasse, Stefan Abermann und Bernd Breitfellner (v.li.). Foto: Monitzer